



Darja Donzowa

*Spiele niemals  
mit dem Tod*

Kriminalroman



aufbau digital

**ebenfalls nicht. Meine liebenden Eltern hatten mich von klein auf für eine Künstlerlaufbahn bestimmt. Daher schickten sie mich zunächst in die Musikschule und dann aufs Konservatorium, wo ich Harfe studierte. In der heutigen Zeit ein äußerst passendes Instrument.**

**Stellen Sie sich einen Nachtclub vor: Auf der Bühne erscheint eine Harfenistin und zupft hingebungsvoll eine**

**klagende Melodie. Die Gäste werfen bestimmt mit Besteckteilen und abgenagten Hühnerknochen nach ihr ... Die Bunten Abende der Sowjetzeit, als Opern- und Schlagersänger, Tänzer und Rezitatoren einander abwechselten, gibt es heute nicht mehr. Die wenigen Stellen in Sinfonieorchestern sind besetzt. Nur als Solistin hätte ich noch auftreten können. Aber der Herr hat mir nicht genügend Talent**

**geschenkt, dafür um so mehr  
Sitzfleisch und Gehorsam. Soll  
doch selbst der geniale  
Swjatoslaw Richter gesagt  
haben: »Talent ist wichtig, aber  
ein Musiker braucht einen  
eisernen Hintern.« Meiner muß  
aus Gußeisen sein. Mit sechs  
bis acht Stunden Üben am Tag  
meisterte ich die Technik, aber  
Inspiration kann man nicht  
erzwingen. Die Finger liefen  
flink über die Saiten, doch  
meine Seele war weit weg. Die**

**Herzen des Publikums blieben kalt. Also ließ ich das Musizieren sein und suchte mir einen Mann.**

**Um die Vergangenheit endgültig loszuwerden, legte ich mir den Namen Tatjana zu. Vielleicht hätte ich doch etwas besser nachdenken und eine Larissa, Mascha oder Lena werden sollen. Aber nun ist es passiert, und alle rufen mich nur noch ... Tanja.**

**Ich führe Katja die Wirtschaft**

**- koche, putze, wasche und kümmerge mich um ihren kleinen Sohn Kira. Regelmäßig habe ich den Streit zu schlichten, den der ältere Bruder Serjosa mit seiner Frau Julia vom Zaune bricht. Außerdem wimmelt es im Hause von Hunden, Katzen und Hamstern ... Gäste und Verwandte geben sich die Klinke in die Hand.**

**Viele Frauen wären längst davongelaufen, müßten sie wie**